DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

# Selbstverpflichtungserklärung für hauptamtlich und nebenamtlich Beschäftigte sowie ehrenamtlich Tätige im DRK-Landesverband Westfalen Lippe zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

1. Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften stehende zu tun, mir im Folgenden anvertraute Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund vor seelischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt zu schützen.

2. Ich setze mich dafür ein, dass durch den offenen Umgang mit Informationen und Aufklärung in unserem Landesverband sexualisierte Gewalt enttabuisiert und dadurch verhindert wird.

3. Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges, verbales oder nonverbales Verhalten auch mittels digitaler Medien.

4. Ich bin mir meiner Vertrauens und Autoritätsstellung bewusst und nutze keine Abhängigkeiten aus.

5. Meine Arbeit mit den anvertrauten Personen ist getragen von respektvollem Umgang, Wertschätzung und Vertrauen. Ich achte deren Persönlichkeit und Würde.

6. Ich gestalte die Beziehung zu den anvertrauten Personen transparent und gewährleiste einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz. Ich berücksichtige dies auch bei der Nutzung digitaler Medien. Die individuellen Grenzen und die Intimsphäre der anderen werden von mir respektiert.

7. Ich werde von mir wahrgenommene Hinweise auf sexuelle Grenzverletzungen, Übergriffe oder sexuellen Missbrauch nicht bagatellisieren oder vertuschen.

8. Ich kenne den Verfahrensweg bei (vermuteter) sexualisierter Gewalt und eine entsprechende Ansprechperson. Ich verpflichte mich, Hinweise aufzugreifen und diesen Verfahrensweg einzuschlagen. Ich beachte den sensiblen Umgang mit allen Informationen und gehe vertraulich mit personenbezogenen Daten um.

9. Ich bin mir bewusst, dass jede sexualisierte Gewalt gegenüber den mir anvertrauten Personen, bzw. die sich uns anvertraut haben, disziplinarische und/oder arbeitsrechtliche und/oder strafrechtliche Folgen hat.

10. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt rechtskräftig verurteilt worden bin und auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist. Falls ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wird, bin ich verpflichtet, dies meiner*meinem Vorgesetzten, bzw. Gemeinschaftsleiter*in sofort mit zu teilen.

11. Mir ist bewusst, dass mein Name, Vorname und das Datum der Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses im gebräuchlichen elektronischen System in der Personalakte des DRK-Landesverbandes Westfalen Lippe gespeichert werden. (Ich habe die Möglichkeit, diese Zustimmung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu widerrufen.)

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Ort, Datum, Unterschrift

Name in Druckbuchstaben